

Quartalsbericht Januar, Februar und März 2023

Umbauten



Zu Beginn dieses Jahres haben wir den sportlichen Aktivitäten zunächst nicht viel Raum geschenkt. Unser Schwerpunkt lag auf dem Umbau unseres Zentrums. Um unseren Schülern besser dienen zu können und unseren Lehrern einen besseren Ort zu bieten.

Daher waren einige Verbesserungen notwendig, z. B. der Austausch des Fußbodens, der jetzt nicht mehr nur aus Zement besteht, sondern komplett gefliest ist. Dies gibt ein besseres Erscheinungsbild, sobald man die Schule betritt.



Zudem wurde ein Ballettsaal gebaut. Dies ermöglicht eine weitere attraktive Aktivität, die durch unser Projekt gefördert wird. Es ist wichtig, dass wir unser Projekt weiter verbessern und zeigen, dass soziale Projekte das Leben verändern und ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft sind.

Laufende sportliche Aktivitäten

Unsere Mädchen haben im Januar an einem Beach-Soccer-Turnier teilgenommen und sind dort Meister geworden. Sie haben mit ihrer ganzen Kraft und mit ihrem disziplinierten Engagement gezeigt, dass sich tägliche Trainings über einem langen Zeitraum gelohnt haben. Der Lehrer Dito hat mit ihnen konzentriert gearbeitet, so dass die Mädchen mehr an sich selbst glauben und sie durch Beach-Soccer große Dinge in ihrem Leben erreichen wollen. Es ist erwähnenswert, dass der Frauen-Beach-Soccer eine große Entwicklung und mehr Bekanntheit erlebt. Dadurch ist die Zahl der Mädchen, die diesen Sport ausüben und eine Ausbildung und Einkommensquelle suchen, gestiegen.



Im März haben wir mit den Footvolley-Kursen begonnen. Sie finden jeden Dienstag und Donnerstag ab 19:00 Uhr mit dem Lehrer Savio (hier links) statt. Der Schwerpunkt liegt auf Kindern, aber wir werden nie aufhören, all jene einzubeziehen, die daran interessiert sind, den Sport zu erlernen und Spaß daran zu haben.

Neu: Alphabetisierungskurse

Im Februar, nachdem die Renovierung des Zentrums abgeschlossen war, starteten wir eine neue Aktivität, nämlich Alphabetisierungskurse für ältere Menschen. Es ist nie zu spät, etwas zu lernen.

Wir wissen, dass jeder Mensch seine eigenen Probleme hat und seine eigenen Gründe, warum er in seiner Jugend etwas so Wichtiges wie Lesen und Schreiben nicht erreicht hat. Deshalb haben wir diese Initiative ergriffen und diesen Schritt unternommen, um nicht nur den Jugendlichen, Kindern und Heranwachsenden im Projekt zu helfen, sondern auch ihren Eltern, Großeltern, Onkeln, Tanten und allen, die lesen und schreiben lernen wollen.



Capoeira – Kunst und Sport

Unsere Capoeira-Kurse wurden ebenfalls fortgesetzt - mit vielen Teilnehmern. Die Schüler lobten die Arbeit des Lehrers, der wirklich auch mit einfachen Mitteln einen guten Lerneffekt erzielt. Capoeira* ist eine Sportart/Tanz, die eine große Geschichte hinter sich hat und die in der Geschichte unseres Landes eine wichtige Rolle einnimmt.

* Capoeira: Capoeira ist eine afro-brasilianische Kampfkunst, die Elemente von Tanz, Akrobatik und Musik miteinander verbindet. Sie wurde von den afrikanischen Sklaven in Brasilien entwickelt, um ihre körperliche Fitness zu verbessern und gleichzeitig ihre Kampffähigkeiten zu trainieren. Capoeira ist heute sowohl eine Kampfkunst als auch eine Form der kulturellen Ausdrucksweise. Sie fördert Gemeinschaft, Zusammenarbeit und Respekt unter den Teilnehmern.



Das Projekt und der Karneval

Zum Zeitpunkt unseres nationalen Festes, dem Karneval, im Februar fand auch unser traditionelles Karnevalsspiel statt. Unsere Studenten verkleideten sich für das Spiel als Frauen. Hier ist das Wichtigste, Spaß zu haben – und auch Respekt und Einfühlungsvermögen gegenüber anderen zu zeigen. Für uns ist es schon seit Jahren eine Tradition. Dieses Spiel bringt Schüler zusammen, und es wird so weitergehen, solange das Projekt lebt.



Turniere



Im Februar haben wir das Beach-Soccer-Training der Universitätsstudenten, sowohl der Männer als auch der Frauen, fortgesetzt und intensiviert, denn die Ceará-Meisterschaft stand vor der Tür.

Wir strebten ein weiteres Mal den Titel unseres Bundesstaates, Ceará, an. Ein Titelgewinn würde uns auch für die brasilianische Hochschulmeisterschaft in Maranhão qualifizieren.



Im März setzten die Universitätsspiele in Ceará fort. Wir nahmen mit beiden Teams, männlich und weiblich, teil. Kurzes Turnier, aber gut gespielt und mit guten Teams.

Bei den Männern gab es keine großen Überraschungen, die Schüler setzten alles, was sie intensiv und ergebnisorientiert trainiert hatten, ohne große Schwierigkeiten in die Praxis um. Das entscheidende Spiel gewannen sie mit 9 zu 3. Sie wurden zum 6. Mal Champion von Ceará.



Bei der Frauenmannschaft wurde es ein großer Sieg. Eine wichtige Lebenserfahrung, denn die Mädchen haben in den vergangenen Jahren Niederlagen kassiert und sind immer wieder „nur“ Vizemeister geworden. Eines haben sie aber getan: Sie haben weiter hart trainiert – in der Hoffnung, eines Tages den Titel zu holen. Und genau das geschah! Nach Jahren schafften sie es endlich, ganz oben auf dem Treppchen zu stehen. Sie schlugen mit Bravour den amtierenden Meister aus Ceará.

Für Dito fehlte noch der Meistertitel von Ceará mit der Frauenmannschaft. Die jungen Frauen haben nicht aufgegeben. Der Sieg gelang ihnen durch ihre Demut, Beharrlichkeit und Einigkeit. Und mit dem Sieg dann auch den süßen Geschmack einer erfüllten Mission.





Abschließend

Schließlich hatten wir noch die Durchführung eines Frauen-Beach-Soccer-Turniers, an dem 4 Mannschaften teilnahmen und bei dem es uns sogar gelungen ist, alle Spiele zu übertragen (Instagram), um die Bemühungen unserer Mädchen sichtbar zu machen und zu würdigen.

Und so beenden wir diese ersten drei Monate des Jahres 2023 mit der Motivation, uns in den kommenden Monaten weiter zu verbessern.